

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: - (1995)

Rubrik: AlpTransit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonderrechnungen AlpTransit

Gemäss Verordnung über die Sonderrechnung zum Bau der schweizerischen Eisenbahnalpentransversalen vom 1. September 1993 haben die SBB für den Bau der neuen Linien Arth-Goldau-Lugano und Wädenswil/Thalwil-

Baar ab dem Zeitpunkt der Übernahme des Bauprojektes je eine Sonderrechnung zu führen. Nachstehend werden die Sonderrechnungen «AlpTransit Gotthard» und «AlpTransit Anschluss Ostschweiz» erläutert.

Sonderrechnung AlpTransit Gotthard

Investitionsrechnung

Die Investitionsaufwendungen von 73,2 Mio Franken liegen um 25,6 Mio Franken über dem Aufwand des Vorjahres. Der Voranschlag wird um 96,6 Mio Franken unterschritten.

In den Aufwendungen inbegriffen sind auch die durch die Sonder-

rechnung «AlpTransit Gotthard» zu tragenden Kosten für AlpTransit RhB und FO im Umfang von 5,38 Mio Franken. Nicht enthalten ist dagegen der Zinsaufwand von 7,2 Mio Franken. Dieser wird in einer separaten Rechnung (siehe Abschnitt «Finanzierung») ausgewiesen.

	Rechnung 94 Mio Fr	Voranschlag 95 Mio Fr	Rechnung 95 Mio Fr	Unterschied Rechnungen 95/94	
				Mio Fr	%
Aufwand					
Sachaufwand	41,4	161,2	64,0	22,6	54,6
Fremdleistungen für Bau	9,6	70,3	11,3	1,7	17,7
Landerwerb	0,1	20,0	—	- 0,1	.
Honorare (Projektierung/Bauleitung)	31,3	69,9	52,1	20,8	66,5
Übrige Fremdleistungen	0,4	1,0	0,6	0,2	50,0
Eigenleistungen	6,2	8,6	7,9	1,7	27,4
Kürzung Vorsteuer MWST	—	—	1,3	1,3	.
Total Aufwand	47,6	169,8	73,2	25,6	53,8

Zusammen mit dem Zins beläuft sich der Gesamtaufwand 1995 auf 80,4 Mio Franken.

Die Gegenüberstellung der Rechnung 1995 gegenüber dem Vorjahr bei den einzelnen Projekten zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 94 Mio Fr	Voranschlag 95 Mio Fr	Rechnung 95 ¹⁾ Mio Fr	Unterschied Rechnungen 95/94	
				Mio Fr	%
Planungen / Allgemeines	30,1	92,5	56,4	26,3	87,4
Landerwerb	0,1	20,0	—	– 0,1	—
Sondiersystem Piora	10,3	12,7	12,6	2,3	22,3
Sondierungen	1,4	5,6	0,6	– 0,8	– 57,1
Kosten AlpTransit RhB und FO	5,7	13,0	2,3	– 3,4	– 59,6
Bauausführung	—	26,0	—	—	—
Total Aufwand	47,6	169,8	71,9	24,3	51,1

¹⁾ Die Kürzung Vorsteuer MWST von 1,3 Mio Franken ist in der Darstellung nach Projekten nicht enthalten

Der ursprüngliche Voranschlag 1995 sah Aufwendungen von 169,8 Mio Franken vor. Der Istaufwand (exkl. Kürzung Vorsteuer MWST) liegt mit 71,9 Mio Franken um 97,9 Mio Franken unter diesem Wert. Die Abweichung lässt sich wie folgt begründen:

- Der Voranschlag wurde auf der Basis des ursprünglichen Terminprogramms aufgestellt. Dieses ging davon aus, dass auch im Norden und Süden mit der Auflageprojektierung begonnen werden könne.

- Die Planungs- und Projektierungsarbeiten wurden aufgrund der aktuellen Entwicklungen im wesentlichen auf den Gotthard-Basistunnel und auf Optimierungen der Vorprojekte in den Kantonen Uri und Tessin gemäss den Aufträgen des Bundesrates reduziert.

- Der Baubeginn in Sedrun ist aufgrund von Plangenehmigung und Kreditfreigabe erst im Frühling 1996 statt bereits im Herbst 1995 möglich.

- Der Landerwerb erfolgte vorerst zulasten der SBB-Rechnung und wird später umgebucht.

Aufgrund der geänderten Voraussetzungen wurde der Zahlungskredit im September 1995 aktualisiert und auf 65 Mio Franken reduziert.

Finanzierung

Der Bund hat gemäss Finanzierungsvereinbarung die für die Investitionen notwendigen finanziellen Mittel laufend über ein Kontokorrent zur Verfügung gestellt. Für 1995 wurden insgesamt 74,4 Mio Franken an neuen Mitteln beansprucht. Davon entfallen auf Investitionen der SBB 62 Mio Franken, auf die Kostenanteile RhB und FO 2,3 Mio Franken, auf die Zinsbelastung 7,2 Mio Franken sowie

auf den – transitorisch verbuchten – Anteil Projektaufsicht SKK und BAV 2,9 Mio Franken. Die Differenz zwischen den beanspruchten Mitteln einerseits und dem Jahresaufwand (Investitionen und Zins) lässt sich durch den zeitlich unterschiedlichen Anfall der Aufwendungen und der Zahlungen erklären.

Der Zinsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 94 Mio Fr	Voranschlag 95 Mio Fr	Rechnung 95 Mio Fr	Unterschied Rechnungen 95/94 Mio Fr	%
Zins auf festen Verbindlichkeiten	2,7	5,7	5,6	2,9	107,4
Darlehen Tresoreriemittel 1993	2,4	2,4	2,4	—	—
Darlehen Tresoreriemittel 1994	—	2,7	2,6	2,6	·
Darlehen Treibstoffzollmittel 1993	0,3	0,3	0,3	—	—
Darlehen Treibstoffzollmittel 1994	—	0,3	0,3	0,3	·
Zins auf Kontokorrent (inkl. RhB, FO)	1,3	4,2	1,6	0,3	23,1
Total Aufwand	4,0	9,9	7,2	3,2	80,0

Bilanz

	Rechnung 94 Mio Fr	Rechnung 95 Mio Fr	Unterschied Mio Fr
Aktiven			
Anlagevermögen	124,2	204,6	80,4
Im Bau befindliche Anlagen	119,8	191,7	71,9
Kürzung Vorsteuer MWST	—	1,3	1,3
Aktivierter Zins	4,4	11,6	7,2
Transitorische Aktiven	4,6	7,5	2,9
Total Aktiven	128,8	212,1	83,3
Passiven			
Fremdkapital	113,6	187,4	73,8
Feste Verbindlichkeiten	113,0	187,0	74,0
Darlehen Tresorieriemittel	101,7	172,7	71,0
Darlehen Treibstoffzollmittel	11,3	14,3	3,0
Laufende Verbindlichkeiten	0,6	0,4	– 0,2
Kontokorrent EFV	0,6	0,4	– 0,2
Übrige Verpflichtungen (Kreditoren)	14,5	22,6	8,1
Transitorische Passiven	0,7	2,1	1,4
Eigenleistungen	0,7	0,8	0,1
Kürzung Vorsteuer MWST	—	1,3	1,3
Total Passiven	128,8	212,1	83,3

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 1995 auf 212,1 Mio Franken (+83,3 Mio Franken). Bei den Aktiven entfallen davon 191,7 Mio Franken (+71,9 Mio Franken) auf die bisher getätigten Investitionen inkl. AlpTransit RhB und FO. An Zinsen sind bis Ende 1995 11,6 Mio Franken aufgelaufen. Die transitorischen Aktiven von 7,5 Mio Franken beinhalten den Anteil SBB an den Kosten der Projektierungsaufsicht SKK und BAV, über deren endgültige Verbuchung noch entschieden werden muss.

Hauptpositionen der Passiven sind die beiden Darlehen aus Tresorerie- und Treibstoffzollmitteln von insgesamt 187 Mio Franken. Per Ende 1995 wurden von der Kontokorrentschuld von 74,4 Mio Franken inkl. Zinsen 74 Mio Franken in Darlehen umgewandelt.

Der Rest (0,4 Mio Franken) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonderrechnung AlpTransit Anschluss Ostschweiz

Die Rechnung Anschluss Ostschweiz wurde am 1.1.1995 eröffnet, entsprechend werden im Vorjahr noch keine Aufwendungen oder Bilanzzahlen ausgewiesen.

schritten. Im Aufwand nicht enthalten ist der Zinsaufwand von 0,02 Mio Franken. Dieser wird in einer separaten Rechnung (siehe Abschnitt «Finanzierung») ausgewiesen.

Investitionsrechnung Anschluss Ostschweiz

Der Voranschlag wird mit einem Gesamtaufwand von 2,3 Mio Franken um 2,9 Mio Franken unter-

	Rechnung 94 Mio Fr	Voranschlag 95 Mio Fr	Rechnung 95 Mio Fr	Unterschied Rechnungen 95/94	
				Mio Fr	%
Aufwand					
Sachaufwand	—	5,2	2,0	2,0	•
Fremdleistungen für Bau	—	0,7	0,1	0,1	•
Landerwerb	—	—	—	—	—
Honorare (Projektierung/Bauleitung)	—	4,5	1,9	1,9	•
Übrige Fremdeleistungen	—	—	—	—	—
Eigenleistungen	—	—	0,2	0,2	•
Kürzung Vorsteuer MWST	—	—	0,1	0,1	•
Total Aufwand	—	5,2	2,3	2,3	•

Die Gegenüberstellung der Rechnung 1995 gegenüber dem Vorjahr bei den einzelnen Projekten zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 94 Mio Fr	Voranschlag 95 Mio Fr	Rechnung 95 ¹⁾ Mio Fr	Unterschied Rechnungen 95/94	
				Mio Fr	%
Planungen / Allgemeines	—	4,5	1,6	1,6	•
Sondierungen	—	0,7	0,6	0,6	•
Total Aufwand	—	5,2	2,2	2,2	•

¹⁾ Die Kürzung Vorsteuer MWST von 0,1 Mio Franken ist im Total Aufwand nicht inbegriffen

Der Voranschlag 1995 sah Aufwendungen von 5,2 Mio Franken vor. Der Istaufwand (exkl. Kürzung Vorsteuer MWST) liegt mit 2,2 Mio Franken um 3 Mio Franken unter diesem Wert. Die Abweichung lässt sich wie folgt begründen:

- Die Arbeiten an den Vorprojekten wurden rund ein Vierteljahr später ausgelöst als geplant.

- Die Ingenieurarbeiten konnten günstiger vergeben werden als vorgesehen.

Finanzierung

Der Bund hat gemäss Finanzierungsvereinbarung die für die Investitionen notwendigen finanziellen Mittel laufend über ein Kontokorrent zur Verfügung gestellt. Für 1995 wurden erstmals insgesamt 0,9 Mio Franken beansprucht. Davon entfallen auf Investitionen der SBB 0,8 Mio Franken und auf die Zinsbelastung knapp 0,1 Mio

Franken. Die Differenz zwischen den beanspruchten Mitteln einerseits und dem Jahresaufwand (Investitionen und Zins) lässt sich durch den zeitlich unterschiedlichen Anfall der Aufwendungen und der Zahlungen erklären.

Der Zinsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 94 Mio Fr	Voranschlag 95 Mio Fr	Rechnung 95 Mio Fr	Unterschied Rechnungen 95/94 Mio Fr	%
Zins auf festen Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—
Zins auf Kontokorrent	—	0,1	0,1	0,1	·
Total Aufwand	—	0,1	0,1	0,1	·

Bilanz

	Rechnung 94 Mio Fr	Rechnung 95 Mio Fr	Unterschied Mio Fr
Aktiven			
Anlagevermögen	—	2,3	2,3
Im Bau befindliche Anlagen	—	2,2	2,2
Kürzung Vorsteuer MWST	—	—	—
Aktivierter Zins	—	0,1	0,1
Total Aktiven	—	2,3	2,3
Passiven			
Fremdkapital	—	0,9	0,9
Feste Verbindlichkeiten	—	0,8	0,8
Darlehen Tresorieriemittel	—	0,8	0,8
Laufende Verbindlichkeiten	—	0,1	0,1
Kontokorrent EFV	—	0,1	0,1
Übrige Verpflichtungen (Kreditoren)	—	1,2	1,2
Transitorische Passiven	—	0,2	0,2
Eigenleistungen	—	0,2	0,2
Kürzung Vorsteuer MWST	—	—	—
Total Passiven	—	2,3	2,3

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 1995 auf 2,3 Mio Franken. Bei den Aktiven entfallen davon 2,2 Mio Franken auf die 1995 getätigten Investitionen. An Zinsen sind bis Ende 1995 0,1 Mio Franken aufgelaufen.

Hauptposition der Passiven ist das Darlehen aus Tresorieriemitteln von insgesamt 0,8 Mio Franken, die per Ende 1995 von der Kontokorrentschuld von 0,9 Franken inkl. Zinsen in Darlehen umgewandelt wurden.

Der Rest (0,1 Mio Franken) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**AlpTransit Gotthard:
Investitionsrechnung**

	Rechnung 94 Fr	Voranschlag 95 Fr	Rechnung 95 Fr
Aufwand			
Sachaufwand	41 376 919	161 170 000	64 049 121
Fremdleistungen für Bau	9 665 108	70 250 000	11 302 598
Landerwerb	47 183	20 000 000	—
Honorare (Projektierung / Bauleitung)	31 263 838	69 900 000	52 143 638
Übrige Fremdleistungen	400 790	1 020 000	602 885
Eigenleistungen	6 214 165	8 600 000	7 860 382
Kürzung Vorsteuer MWST	—	—	1 304 872
Total Aufwand	47 591 084	169 770 000	73 214 375

**AlpTransit Gotthard:
Bilanz auf den 31. Dezember 1995**

	Rechnung 94 Fr	Rechnung 95 Fr
Aktiven		
Anlagevermögen	124 152 992	204 591 778
Im Bau befindliche Anlagen	119 795 298	191 704 802
Kürzung Vorsteuer MWST	—	1 304 872
Aktivierter Zins	4 357 694	11 582 104
Transitorische Aktiven	4 646 598	7 531 652
Projektaufsicht SKK	4 646 598	7 531 652
Total Aktiven	128 799 590	212 123 430
Passiven		
Fremdkapital	113 584 866	187 427 720
Feste Verbindlichkeiten	113 000 000	187 000 000
Darlehen Tresorieriemittel	101 700 000	172 700 000
Darlehen Treibstoffzollmittel	11 300 000	14 300 000
Laufende Verbindlichkeiten	584 866	427 720
Kontokorrent EFV	584 866	427 720
Übrige Verpflichtungen (Kreditoren)	14 482 009	22 607 973
Transitorische Passiven	732 715	2 087 737
Eigenleistungen	732 715	782 865
Kürzung Vorsteuer MWST	—	1 304 872
Total Passiven	128 799 590	212 123 430

**AlpTransit Anschluss Ostschweiz:
Investitionsrechnung**

	Rechnung 94 Fr	Voranschlag 95 Fr	Rechnung 95 Fr
Aufwand			
Sachaufwand	—	5 200 000	1 960 056
Fremdleistungen für Bau	—	700 000	53 212
Landerwerb	—	—	—
Honorare (Projektierung / Bauleitung)	—	4 500 000	1 893 965
Übrige Fremdleistungen	—	—	12 879
Eigenleistungen	—	—	253 038
Kürzung Vorsteuer MWST	—	—	49 450
Total Aufwand	—	5 200 000	2 262 544

**AlpTransit Anschluss Ostschweiz:
Bilanz auf den 31. Dezember 1995**

	Rechnung 94 Fr	Rechnung 95 Fr
Aktiven		
Anlagevermögen	—	2 286 416
Im Bau befindliche Anlagen	—	2 213 093
Kürzung Vorsteuer MWST	—	49 450
Aktivierter Zins	—	23 873
Total Aktiven	—	2 286 416
Passiven		
Fremdkapital	—	859 152
Feste Verbindlichkeiten	—	800 000
Darlehen Tresorieremittel	—	800 000
Laufende Verbindlichkeiten	—	59 152
Kontokorrent EFV	—	59 152
Übrige Verpflichtungen (Kreditoren)	—	1 201 752
Transitorische Passiven	—	225 512
Eigenleistungen	—	176 062
Kürzung Vorsteuer MWST	—	49 450
Total Passiven	—	2 286 416